



MAIL



EXPRESS



LOGISTICS



FINANCE

Hauptversammlung 2006

Status Deutsche Post World Net

Gestern (2005) - Erfolgreichstes Jahr der Unternehmensgeschichte

Heute (2006) - Große Herausforderungen

Morgen (2009) - Auf der Plattform als Weltmarktführer großartige Chancen im Rahmen der Globalisierung

Status Deutsche Post World Net

Gestern (2005) - Erfolgreichstes Jahr der Unternehmensgeschichte

Heute (2006) - Große Herausforderungen

Morgen (2009) - Auf der Plattform als Weltmarktführer großartige Chancen im Rahmen der Globalisierung

Deutsche Post World Net – Jetzt Nr. 1 in der Logistik weltweit

Turnaround

1990-1997



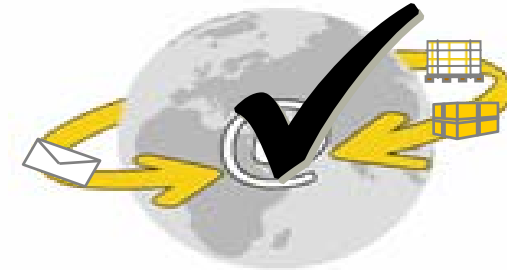
Internationale
Expansion

1998-2000



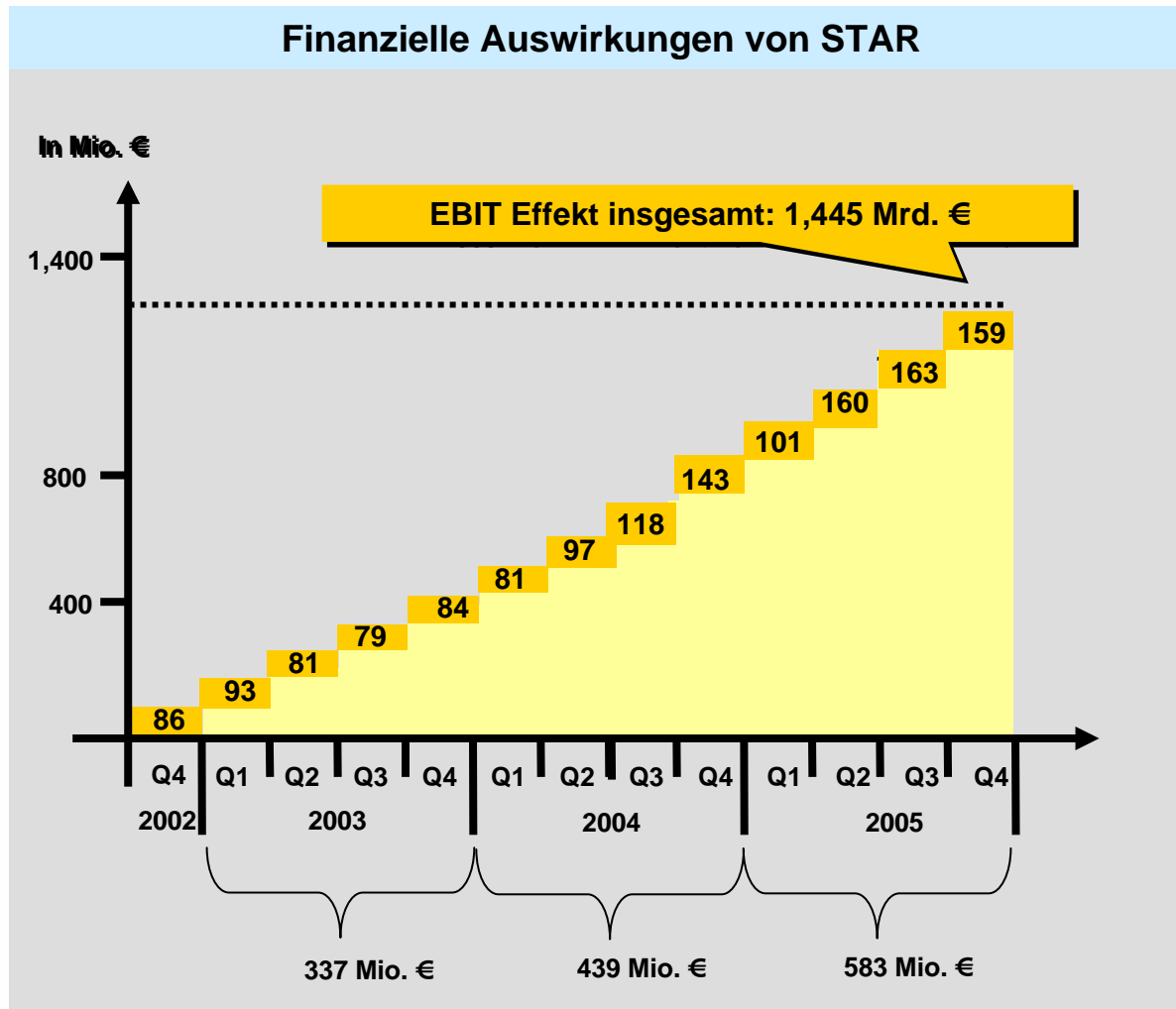
Nr. 1 Logistikanbieter
weltweit

2001-2005



2005 – STAR erfolgreich abgeschlossen

Mit Fokus auf Kosten und Integration haben wir die Planung von 1,4 Mrd. € Ergebnisverbesserung übertroffen



2005 – Das erfolgreichste Jahr der DPWN

in Mrd. Euro	2004	2005	Veränderung in %
Umsatz	43,2	44,6	+ 3,3
Anteil internationaler Umsatz	47,7%	49,7%	
Operatives Ergebnis (EBIT)	3,00	3,76	+ 25,1
Gewinn	1,59	2,24	+ 39,9
Ergebnis pro Aktie	1,43	1,99	+ 38,2

2005 - BRIEF

Umsatz stabil: 12,9 Mrd. € (+ 1%)

EBIT weiterhin auf hohem Niveau: 2,0 Mrd. € (-2,0%)

- Zunehmende Substitution
- Stärkerer Wettbewerb in Deutschland
- Qualitätsführerschaft
- Kostenabbau und Kostenflexibilisierung
- Weitere Internationalisierung



2005 - EXPRESS

Umsatz leicht gestiegen: 18 Mrd. € (+1%)

EBIT unter den Erwartungen

- ohne Goodwillabschreibung USA: 445 Mio. € (+19%)

- mit Goodwillabschreibung USA: 11 Mio. € (-91%)

- Asien und Emerging Markets: zweistelliges Wachstum
- USA: Ergebnis deutlich unter den Erwartungen
- Europa: befriedigende Entwicklung



Umsatz deutlich gesteigert: 7,9 Mrd. € (+17%)

EBIT stark erhöht: 315 Mio. € (+73%)

- Akquisition Exel
- Nr. 1 weltweit in Luftfracht, in Seefracht und Kontraktlogistik
- 10 Jahre Vertrag Karstadt/Quelle-Logistik
- Globalisierung und Outsourcingpotential als große Wachstumstreiber



2005 - Finanzdienstleistungen

Umsatz stabil: 7,3 Mrd. € (-1%)

EBIT gesteigert: 790 Mio. € (+11%)

- Erhebliche Geschäftszuwächse: Girokonten, Sparen, Baufinanzierung, Altersvorsorge
- Akquisition BHW
- Kauf von 850 Filialen der Deutschen Post
- Führender Finanzdienstleister für Privatkunden in Deutschland

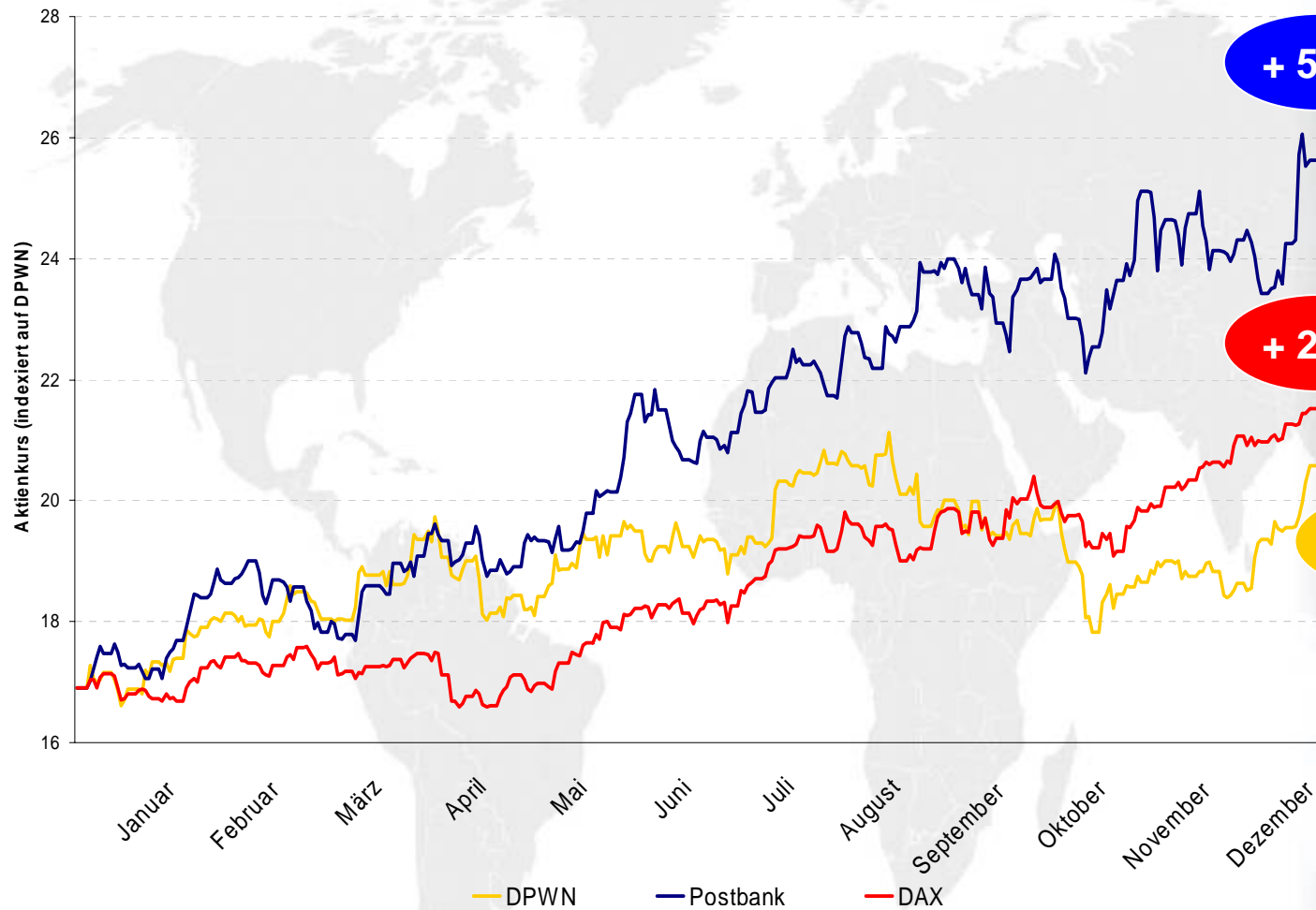


DPWN unterstützt Krisenregionen mit Disaster Response Teams



Citadel, Bam, Iran, 25 December 2003
Islamabad, Pakistan, 25 Oktober 2005

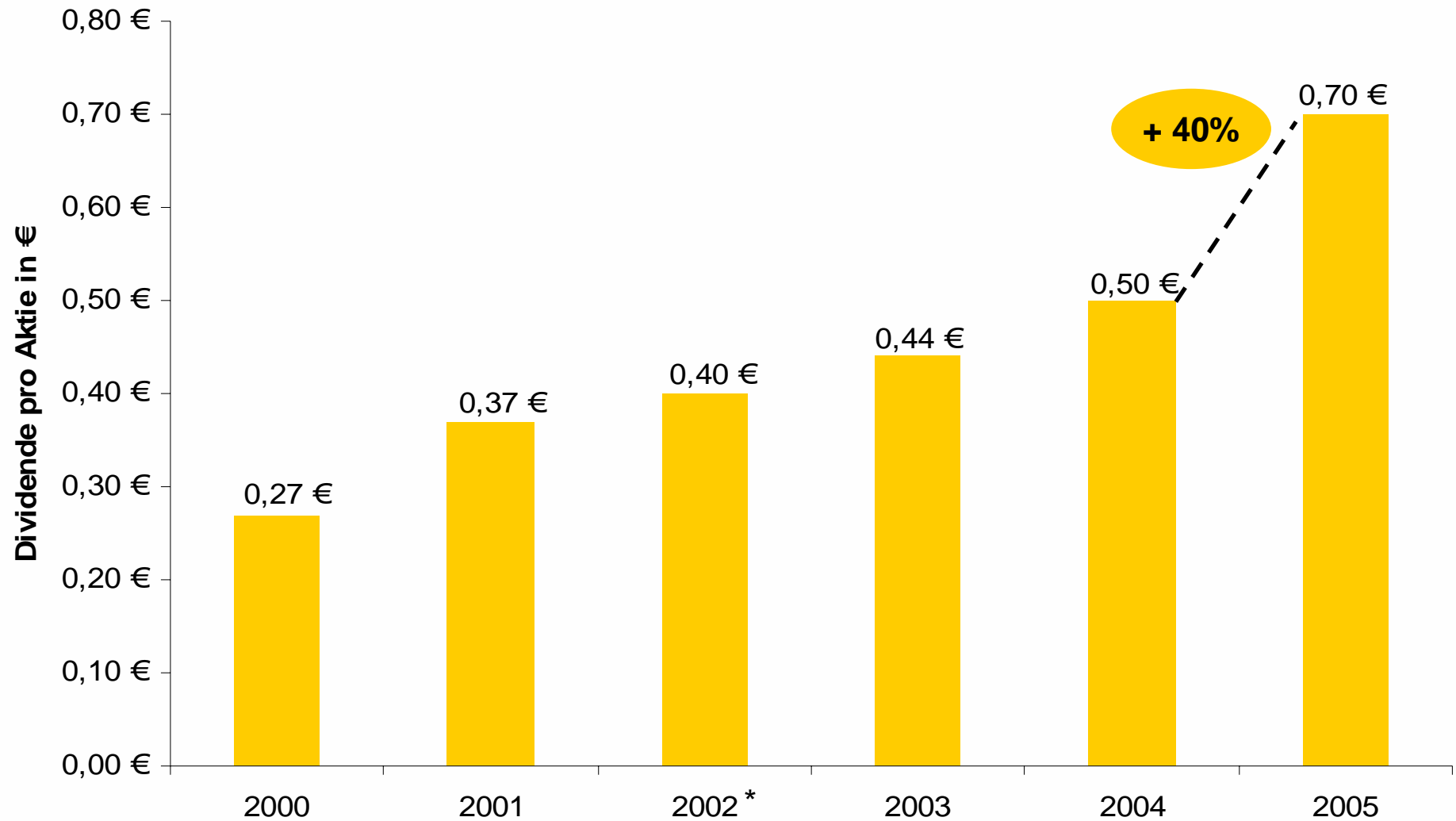
2005 – Aktienkursentwicklung



31.12.2004 – 30.12.2005



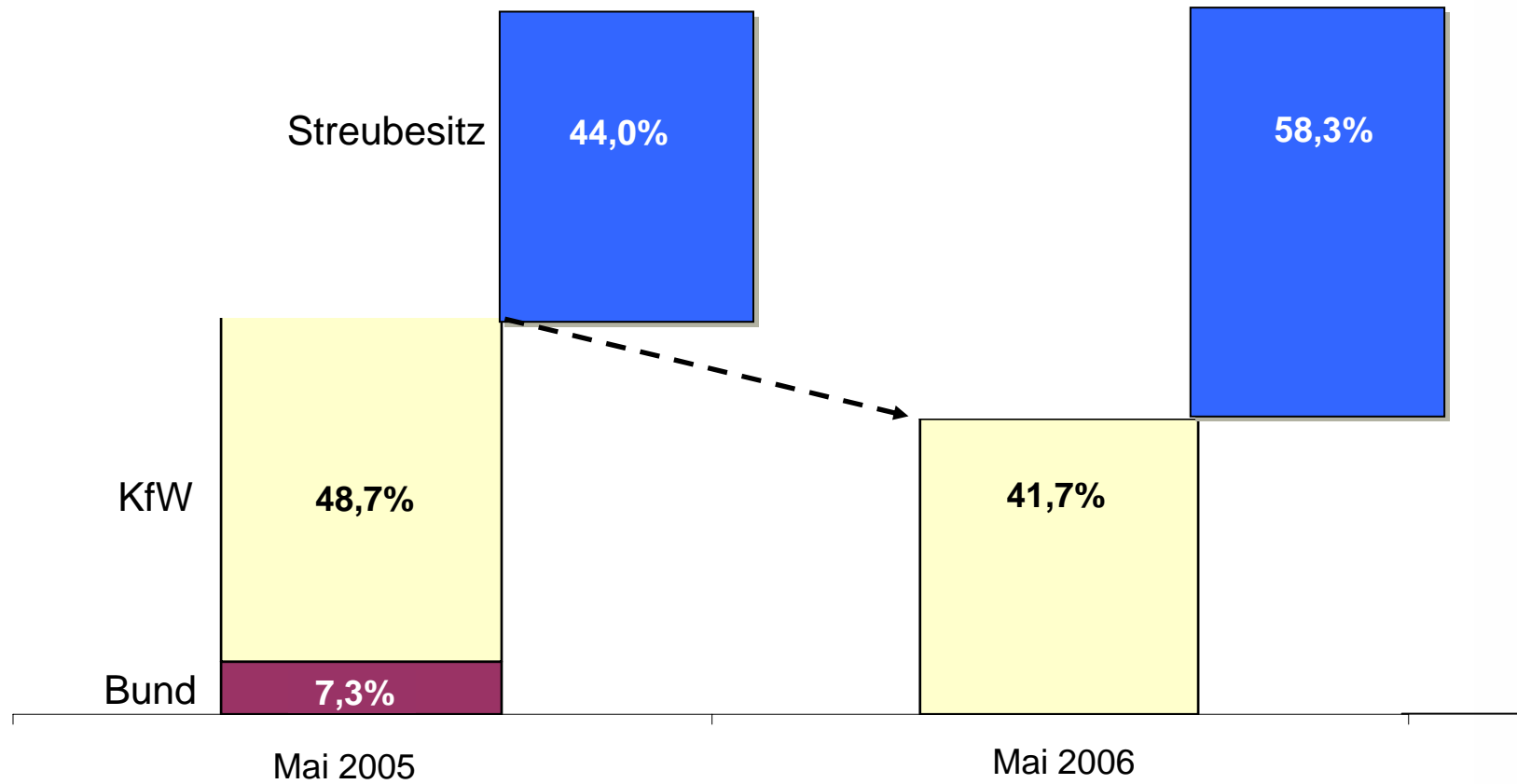
2005 – Dividende erneut erhöht



* Berechnet auf Ergebnis vor Sonderbelastung

Aktionärsstruktur heute

Streubesitz der Aktien stieg in 2005 erstmals über 50%



Status Deutsche Post World Net

Gestern (2005) - Erfolgreichstes Jahr der Unternehmensgeschichte

Heute (2006) - Große Herausforderungen

Morgen (2009) - Auf der Plattform als Weltmarktführer großartige Chancen im Rahmen der Globalisierung

1. Liberalisierung im Briefbereich in 2008

2. Aufbau und Sicherung Express USA bei gleichzeitigem Verlustabbau

3. Integration von Exel und BHW mit dem Ziel erheblicher Gewinnverbesserungen

4. Wachstum durch Globalisierung

5. Organisches Umsatzwachstum durch unternehmensweites Programm „First Choice“

2006 - Unser Ausblick auf das Geschäftsjahr

	Umsatz	EBIT
DPWN Konzern	über 60 Mrd. €	mindestens 3,7 Mrd. €
BRIEF	leichtes Wachstum	stabil bei 2 Mrd. €
EXPRESS	einstelliges Wachstum	unverändert 450 Mio. €
LOGISTIK	über 18 Mrd. €	ca. 500 Mio. €
FINANZ DIENSTLEISTUNGEN	leichtes Wachstum	mindestens 900 Mio. €

Risiken und Chancen

- Heute schon Marktanteilsgewinne der Wettbewerber durch Liberalisierung
- Auslaufen Exklusivlizenz am 1.1.2008 in Deutschland
- Liberalisierung nur im europäischen Gleichklang
- Chancen im internationalen Briefmarkt insbesondere Europa und bei den Mehrwertdienstleistungen

Unternehmensstrategien

- Qualitätsführerschaft
- Kostenflexibilisierung und Produktivitätssteigerung
- Ausbau des internationalen Brief- und Mehrwertdienstesgeschäftes

2006: Herausforderungen im Briefbereich



Kooperation mit
USPS



Kooperation mit









Joint venture mit


	Mitarbeiter	Länder
Global Mail	3.680	15
Mehrwertdienste - Deutschland	5.170	1
- Williams Lea International	6.510	24



- Haupt Inlandsbriefzentren
- Internationale Briefzentren
- Williams Lea Mehrwertdienste

Marktposition USA

- Nr. 1 in Europa, Nr.1 in Asien, Nr. 3 in den USA
- Notwendigkeit USA: weltweite Kunden, weltweite Handelsströme, weltweites Netzwerk
- Alle drei Produktbereiche: International, Air domestic, Ground based

2005

- Anfang 2005: Umsatzwachstum und Ergebnisverbesserung
- Ende 2005: Einbruch bei Qualität, Umsatz und Ergebnis durch Integration zwei bestehender Luftdrehkreuze zu einem Standort (Wilmington/Ohio)
- Finanzielle Auswirkungen weiterhin spürbar

Bedeutung DHL Express USA für den Konzern

- Standbein in den USA:
 - unabdingbarer Pfeiler in einem globalen Express-Netzwerk
- Bewusstsein bei Markteintritt:
 - Große Integrationsaufgabe
 - Langwieriger Prozess, da starke Konkurrenz
 - Langer Atem erforderlich
- Große Marktattraktivität:
 - Größter Markt der Welt
 - Hohe Renditen
- Geschäftsmodell DHL Express mit guten Renditen
- Rückschläge in 2005:
 - Kein Richtungswechsel, sondern Verstärkung der Anstrengungen

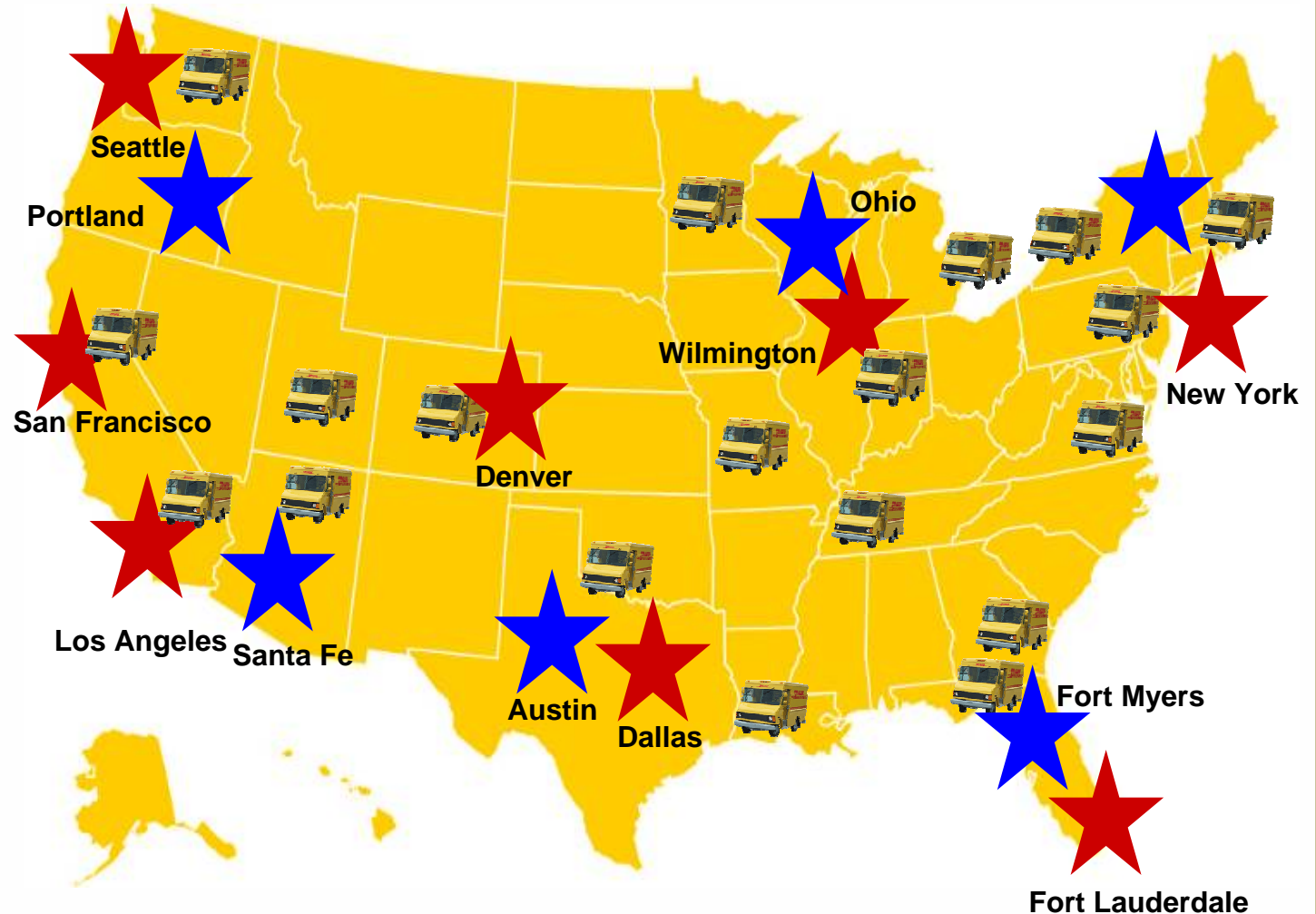
2006 - EXPRESS USA und Logistik USA

Express USA

- Umsatz: 3,8 Mrd. €
- Mitarbeiter: 19 Tsd.
- Hohe Verluste
- Strategie:
Starke Nr. 3,
"langer Atem"

Logistik USA

- Umsatz: 3,1 Mrd. €
- Mitarbeiter: 22 Tsd.
- Gute Profitabilität
- Strategie:
Nr. 1 Position
ausbauen durch
starkes organisches
Wachstum



★ DHL Express - Main Gateways ★ DHL Logistics – Main Locations

2006 – Integration Exel und BHW im Plan

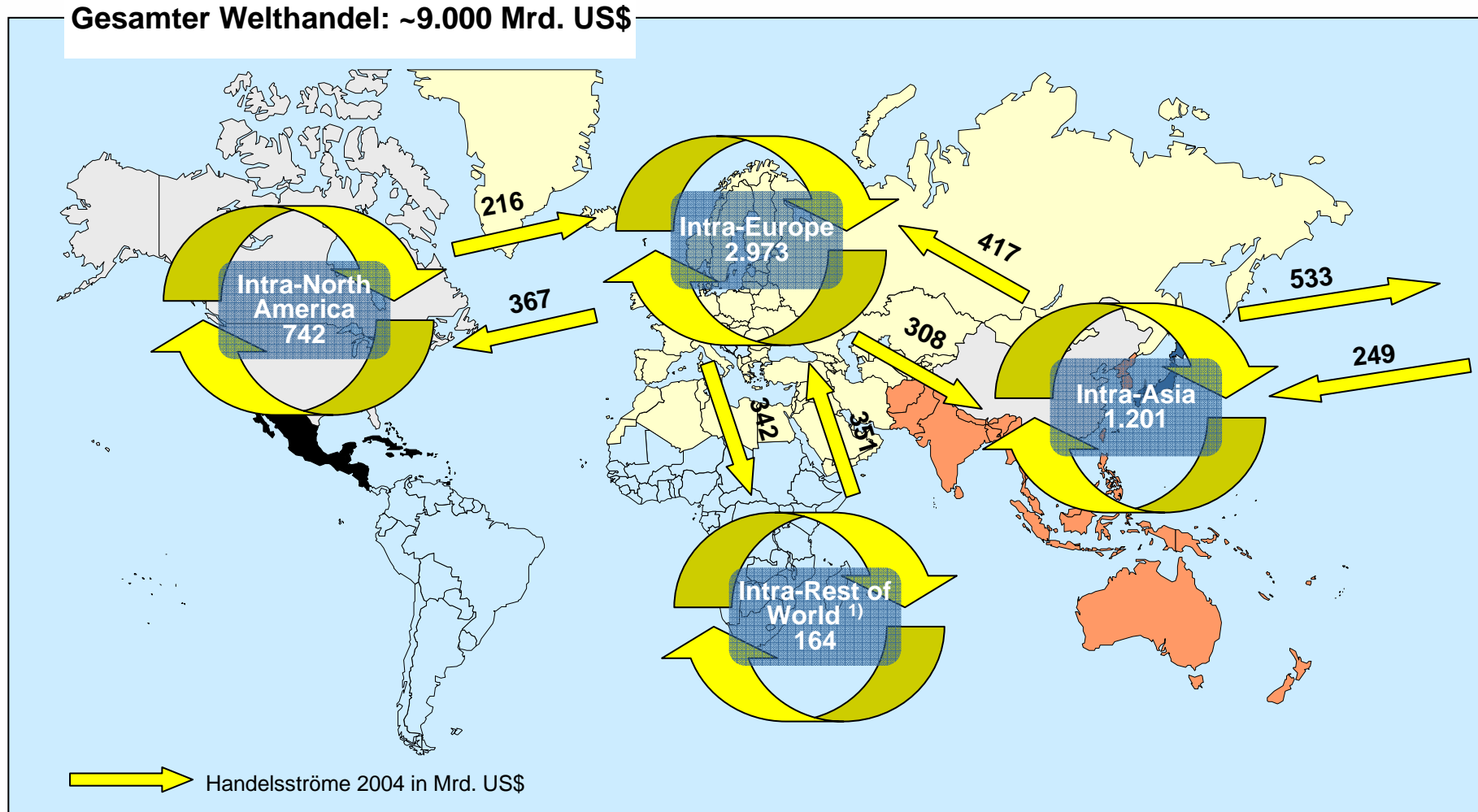
Exel

- Integration verläuft nach Plan
- Umsetzungsphase gestartet
- Führungsebenen von Senior bis Landesmanagement besetzt (54% Exel, 46% DPWN)
- Projekte zur Realisierung von Synergien gestartet
- Nur wenige Kunden haben ihr Recht auf Vertragsauflösung ausgeübt
- 31.12.2006: Integration weitgehend abgeschlossen

BHW

- Integration verläuft nach Plan
- Umsetzungsphase gestartet
- Führungsebenen besetzt
- Kernprozesse definiert
- Marke: Postbank als führende Marke
BHW als Spezialmarke für Bau-
sparen, Baufinanzierung,
Immobilien
- 31.12.2006: Integration weitgehend abgeschlossen

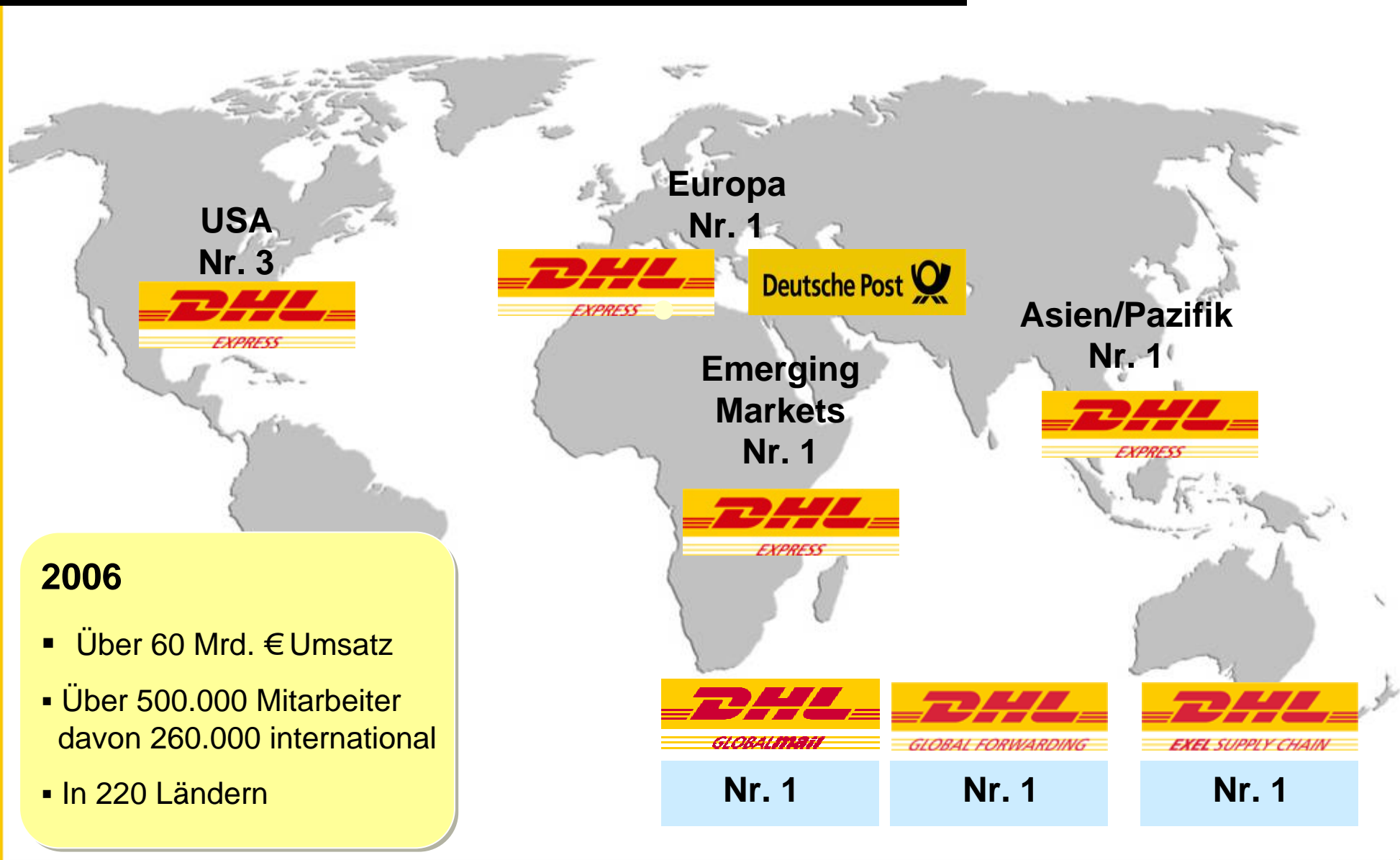
2006 und folgende Jahre: Zunehmende Globalisierung



Quelle: WTO International Trade Statistics 2005

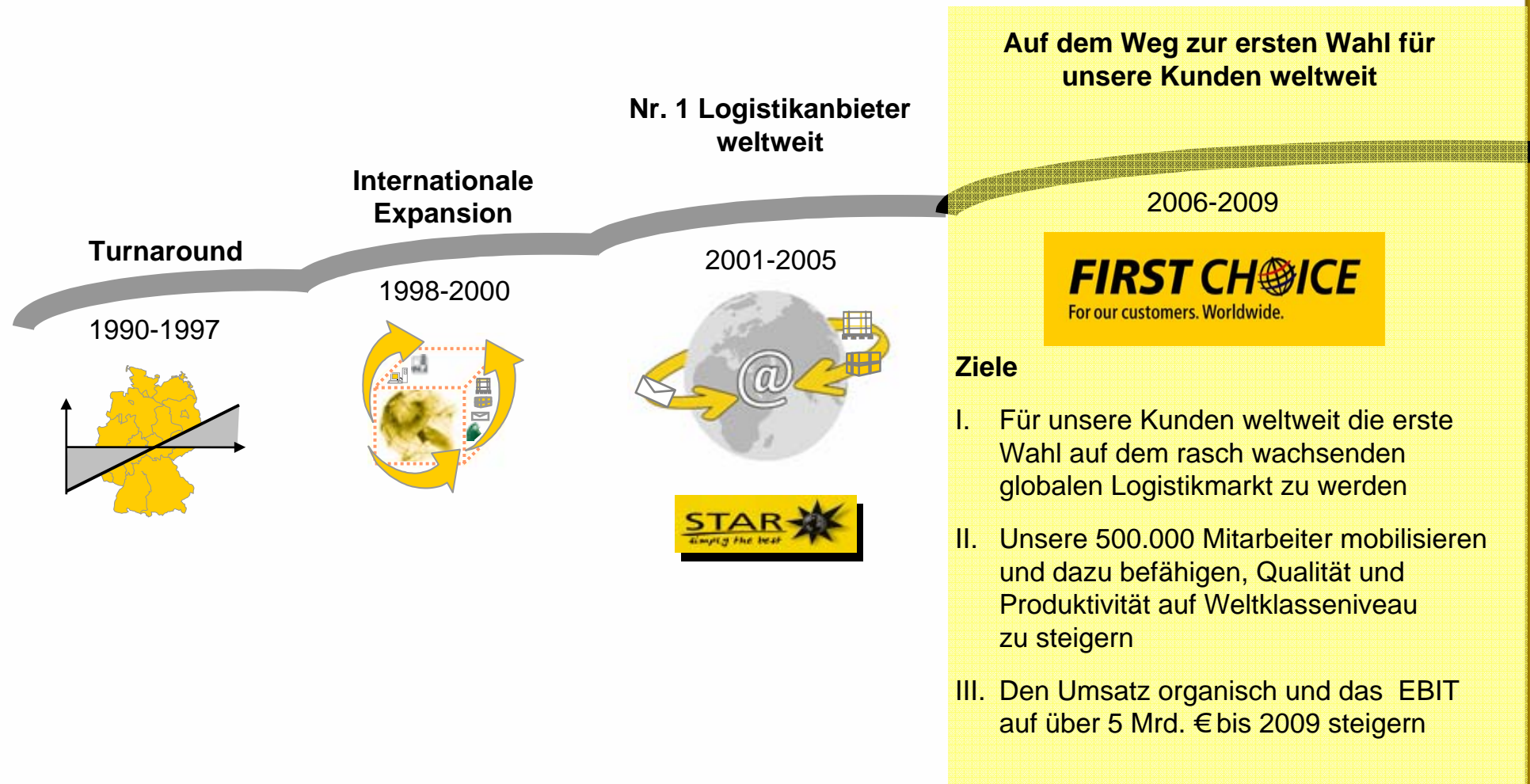
¹⁾ Rest of World besteht aus Süd- und Zentral-Amerika, GUS, Afrika und dem Mittleren Osten

2006 und folgende Jahre: DPWN mit bester Plattform für die Globalisierung



2006

- Über 60 Mrd. € Umsatz
- Über 500.000 Mitarbeiter davon 260.000 international
- In 220 Ländern



Status Deutsche Post World Net

Gestern (2005) - Erfolgreichstes Jahr der Unternehmensgeschichte

Heute (2006) - Große Herausforderungen

Morgen (2009) - Auf der Plattform als Weltmarktführer großartige Chancen im Rahmen der Globalisierung

Finanzziel für 2009

Mrd. €	2005	2009
Konzern	3,76	min. 5
BRIEF	2,03	Risiko von 10 bis 20%
EXPRESS	0,45*	min. 1
LOGISTIK	0,32	min. 1
Finanzdienstleistungen	0,79	min. 1

* EBIT vor Firmenwertabschreibung



MAIL



EXPRESS



LOGISTICS



FINANCE

Hauptversammlung 2006